

Amtlicher Teil

Nr. 350 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 351 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinische/r Psychologe/Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 352 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 11. April 2013, mit der die Betriebszeiten und die Regelung der Bereitschaftsdienste der öffentlichen Apotheken in Silz, Oetz und Mieming geändert werden

Nr. 353 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über den Abschussplan für Auer- und Birkhahnen

Nr. 354 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 10. April 2013, mit der Sonderbestimmungen für die Bejagung von Auer- und Birkhahnen für das Jagdjahr 2013/2014 erlassen werden

Nr. 355 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 356 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 357 Kundmachung über die neuerliche Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Kundl

Nr. 358 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben Probst-Weingartner-Straße/Bruder-Willram-Straße in der Stadtgemeinde Lienz

Nr. 359 Offenes Verfahren: Bodensanierungsarbeiten in der Olympiahalle Innsbruck

Nr. 360 Offenes Verfahren: Lieferung eines Feuerwehreinsetzungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Stockerau

Nr. 361 Offenes Verfahren: Dachsanierungsarbeiten für die ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH

Nr. 362 Direktvergabe: Ersatz eines Spezial-Röntgenaufnahmeapparates für die Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 363 Direktvergabe: Dacherneuerung an einem Wohnhaus in Innsbruck für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 364 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: HSLK-Fachplanung für die Erweiterung des a. ö. Krankenhauses St. Vinzenz in Zams

GERICHTSEDIKT

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Söll

MITTEILUNG

Überprüfungsbericht der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2012

Nr. 350 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

Am Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung des Landeskrankenhauses Innsbruck gelangt ab sofort eine Ausbildungsstelle für das Sonderfach Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Mai 2013 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1065 einzu-
bringen (E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001065; **Vakanz:** 30016995.
Innsbruck, 10. April 2013

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 351 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Klinische/r Psychologe/Psychologin (50%)

An der Univ.-Klinik für Pädiatrie II gelangt ab sofort eine Stelle als Klinische/r Psychologe/Psychologin zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 50% (20 Wochenstunden).

Voraussetzungen:

- Eintragung in die Liste der Klinischen Psychologen/Psychologinnen beim Bundesministerium für Gesundheit,
- Erfahrung in diagnostischer Testung von Säuglingen und Kleinkindern.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Mai 2013 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1066 einzu-
bringen (E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001066; **Vakanz:** 30019670.
Innsbruck, 10. April 2013

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 352 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-APO/BZ-1/6

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 11. April 2013, mit der die Betriebszeiten und die Regelung der Bereitschaftsdienste der öffentlichen Apotheken in Silz, Oetz und Mieming geändert werden

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 11. April 2012, betreffend die Betriebszeiten und die Regelung der Bereitschaftsdienste der öffentlichen Apotheken in Silz, Oetz und Mieming, herausgegeben und versendet am 18. April 2012 unter der lfd. Nr. 337 im Boten für Tirol, wird nach Anhörung der österreichischen Apothekerkammer, Landesgeschäftsstelle Tirol, und der Kammer für Arbeiter und Angestellte wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 lit. c hat zu lauten:

Sonnen-Apotheke Mieming:

Tägliche Betriebszeiten: Montag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag bis Freitag, von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

2. § 2 Abs. 1 lit. a hat zu lauten:

Für den Bereitschaftsdienst von Montag bis Samstag (einschließlich mittags) wird folgende Regelung getroffen:

- Montag auf Dienstag:** Bereitschaftsdienst Alpen Apotheke Silz
- Dienstag auf Mittwoch:** Bereitschaftsdienst Edelweiß-Apotheke Oetz
- Mittwoch auf Donnerstag:** Bereitschaftsdienst Sonnen-Apotheke Mieming sowie Edelweiß-Apotheke Oetz
- Donnerstag auf Freitag:** Bereitschaftsdienst Alpen-Apotheke Silz
- Freitag auf Samstag:** Bereitschaftsdienst Sonnen-Apotheke Mieming sowie Edelweiß-Apotheke Oetz

3. § 2 Abs. 4 hat zu lauten:

Gemäß § 8 Abs. 2 des Apothekengesetzes wird für die Sonnen-Apotheke Mieming während des Bereitschaftsdienstes (Mittwoch und Freitag) in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr ein Offenhalten bewilligt.

4. Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann: Schnitzer

Nr. 353 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-JA/AP-2/1-2013

VERORDNUNG

über den Abschussplan für Auer- und Birkhahnen

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als örtlich und sachlich zuständige Jagdbehörde verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 für das Jagdjahr 2013/2014 nachfolgende revierbezogene Anzahl von Abschüssen für Auer- und Birkhahnen mit den örtlich angepassten Schusszeiten auf Grundlage der gemeldeten Bestandszahlen der letzten fünf Jahre im Bezirk Imst:

AUERHAHNEN

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
Eigenjagdgebiet Tarrenz-Nord	1	15. April bis 29. April 2013

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
Eigenjagdgebiet Simmering ÖBF	1	20. April bis 4. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Silz II	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Rietz	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Ochsengarten	1	27. April bis 10. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Jerzens	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Imsterberg	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Leins	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Wenns	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
** Eigenjagdgebiet Roppen ÖBF	1	15. April bis 29. April 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Roppen	1	30. April bis 14. Mai 2013
** Genossenschaftsjagdgebiet Tumpen	1	15. April bis 29. April 2013
Eigenjagdgebiet Östen – Neder	1	30. April bis 14. Mai 2013

BIRKHAHNEN

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
Genossenschaftsjagdgebiet Imst-Unterstadt	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Imst-Oberstadt	1	9. Mai bis 23. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Oberstädter Melkalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Tarrenz-Nord	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Straderwald ÖBF	1	5. Mai bis 19. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Imst – Larsenn	1	16. Mai bis 30. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Angerletal – Alpeil	1	15. Mai bis 29. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Ochsenalm – Sommerberg	2	1. Mai bis 15. Mai 2013 17. Mai bis 31. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Nassereith II	1	11. Mai bis 25. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Gaflein-Tegeß ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Fernpass ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Tarrentonalpe	1	4. Mai bis 18. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Nassereith-Wannig	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Simmering ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
** Eigenjagdgebiet Marienberg ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Seebenalpe	1	16. Mai bis 30. Mai 2013
** Genossenschaftsjagdgebiet Barwies – See	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Feldermalpe	1	16. Mai bis 30. Mai 2013

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten	Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
Eigenjagdgebiet Stams	1	18. Mai bis 31. Mai 2013	** Eigenjagdgebiet Polles Kahlgebirge ÖBF		
Eigenjagdgebiet Feldring – Faltengarten	1	1. Mai bis 15. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Oberried – Astlehn	1	1. Mai bis 15. Mai 2013 16. Mai bis 30. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Silz – Kühtai	1	1. Mai bis 15. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Oberlängenfeld	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Zirnbachalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Burgstein	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Kienberg – Jerzens ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Innerberg – Leck – Wurzburgalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Jerzens	2	1. Mai bis 15. Mai 2013 10. Mai bis 24. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Breitlehnalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Wennerbergalpe	2	1. Mai bis 15. Mai 2013 16. Mai bis 30. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Ebenalpe – Polltal	1	1. Mai bis 15. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Wald	1	9. Mai bis 23. Mai 2013	Genossenschaftsjagdgebiet Sölden I	2	10. Mai bis 24. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Wens	1	10. Mai bis 24. Mai 2013	Genossenschaftsjagdgebiet Sölden II	2	10. Mai bis 24. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Kieleberg	1	10. Mai bis 24. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Niederkogelalpe - Zwieselstein	1	10. Mai bis 24. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet St. Leonhard	5	10. Mai bis 24. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Große Lenzenalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Schwarzenbergalpe	1	1. Mai bis 15. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Untergurgl	2	10. Mai bis 24. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Pichlbergalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Timmltal	1	10. Mai bis 24. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Taschachalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Gaislachalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2013
** Eigenjagdgebiet Piburg			Eigenjagdgebiet Winterstall – Heilig Kreuz	1	10. Mai bis 24. Mai 2013
Genossenschaftsjagdgebiet Ötz	1	1. Mai bis 15. Mai 2013 16. Mai bis 30. Mai 2013	Eigenjagdgebiet Vent-Ramol	2	10. Mai bis 24. Mai 2013
** Eigenjagdgebiet Sautens			Eigenjagdgebiet Niedertalalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Kar- und Beistandsalpe	1	6. Mai bis 20. Mai 2013 21. Mai bis 4. Juni 2013	Eigenjagdgebiet Windachalpe	1	15. Mai bis 29. Mai 2013
Eigenjagdgebiet Reichenbachalpe	1	9. Mai bis 23. Mai 2013	Überörtliche alternative zeitliche Regelungen über Grünvorlage beim zuständigen Hegemeister:		
Eigenjagdgebiet Grasstall – Ischlehn	1	15. Mai bis 29. Mai 2013	** bei nicht möglicher Erlegung im ersten Zeitfenster durch erstgenanntes Jagdgebiet, Möglichkeit der Hahnerlegung durch zweitgenanntes Jagdgebiet im zweiten Zeitfenster.		
Eigenjagdgebiet Groß- und Kleinhoarlach	1	15. Mai bis 29. Mai 2013	Imst, 4. April 2013		
Genossenschaftsjagdgebiet Tumpen	1	5. Mai bis 19. Mai 2013	<i>Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner</i>		
Eigenjagdgebiet Östen – Neder	1	3. Mai bis 17. Mai 2013			
Eigenjagdgebiet Umhausen – Neder – Läger	1	1. Mai bis 15. Mai 2013			
Eigenjagdgebiet Leierstal ÖBF	1	1. Mai bis 15. Mai 2013			
** Eigenjagdgebiet Tauferberg ÖBF					
Eigenjagdgebiet Sulztalalpe	1	10. Mai bis 24. Mai 2013 26. Mai bis 9. Juni 2013			
** Eigenjagdgebiet Winnebach – Rettenkar					
Eigenjagdgebiet Gries	1	1. Mai bis 15. Mai 2013 16. Mai bis 30. Mai 2013			

Nr. 354 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 2-7116/1-2013-J

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 10. April 2013, mit der Sonderbestimmungen für die Bejagung von Auer- und Birkhahnen für das Jagdjahr 2013/2014 erlassen werden

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 8/2010, in Verbindung mit der Fünften Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 12/2008, betreffend den Abschuss von Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2013 wie folgt:

§ 1

1. Der Zeitrahmen für den Abschuss von Birkhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebezirken je nach Seehöhe sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhält-

nisse in der Zeit vom 1. Mai 2013 bis 15. Juni 2013, eingeschränkt auf maximal 15 Tage in diesem Zeitraum, mit jeweiligem Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt.

2. Der Zeitrahmen für den Abschuss von Auerhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebezirken je nach Seehöhe sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse in der Zeit vom 15. April 2013 bis 15. Mai 2013, eingeschränkt auf maximal 15 Tage in diesem Zeitraum, mit jeweiligem Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt.

§ 2

1) Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Birkhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Auer- und Birkwildmonitoring des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie der veterinärmedizinischen Universität Wien für die nachfolgend angeführten Hegebezirke wie folgt festgelegt:

a) *im Hegebezirk Oberinntal-Nord*: EJ Zirl-Nord – ein Birkhahn und EJ Zirl-Ost – ein Birkhahn;

b) *im Hegebezirk Sellrain*: GJ Gries i. S. – ein Birkhahn, EJ Fotschertal/ÖBf – ein Birkhahn, GJ Sellrain – zwei Birkhahnen, EJ Krimpenbach-Wilderanger – ein Birkhahn, GJ Grinzens – ein Birkhahn, EJ Gleirschalpe – ein Birkhahn, GJ St. Sigmund – ein Birkhahn, EJ Lüsens – ein Birkhahn, EJ Ranggen – ein Birkhahn, EJ Kemater-Alpe – zwei Birkhahnen, GJ Praxmar – ein Birkhahn und EJ Juifenalpe – ein Birkhahn;

c) *im Hegebezirk westliches Mittelgebirge/Vorderes Stubaital-Nord*: GJ Telfes i. St. – ein Birkhahn, EJ Agrar Schlick – ein Birkhahn, EJ Mutters – ein Birkhahn, EJ Götzner Wald – ein Birkhahn, EJ Birgitz – ein Birkhahn und EJ Axamer Lizumalpe – ein Birkhahn;

d) *im Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd*: EJ Oberissalpe – ein Birkhahn, EJ Hochgrubalpe – ein Birkhahn, GJ Neustift-Pinnis-Stackler-Kampl – zwei Birkhahnen, EJ Kerschachalpe – ein Birkhahn, GJ Neustift-Untenberg – ein Birkhahn, EJ Autenalpe – ein Birkhahn, EJ Seduckerhochalpe – ein Birkhahn, GJ Neustift-Oberberg – ein Birkhahn und EJ Fulpmes – ein Birkhahn;

e) *im Hegebezirk Oberes Wipptal*: GJ Gries a. Br./Süd-Ost – ein Birkhahn, GJ Oberberg – zwei Birkhahnen, EJ Thaler-Nachbarschaft – ein Birkhahn, EJ Padrins Alpe – ein Birkhahn, EJ Griesberg – ein Birkhahn, EJ Villfraderalpe – ein Birkhahn, GJ Gries a. Br./Nord-West – zwei Birkhahnen und EJ Niederjochalpe – ein Birkhahn;

f) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal und Mittelgebirge Ost*: GJ Rinn – ein Birkhahn, GJ Aldrans – ein Birkhahn, EJ Lans – ein Birkhahn, GJ Ellbögen II – ein Birkhahn, EJ Pfons Agrar – ein Birkhahn, GJ Navis-Flurjagd – ein Birkhahn, GJ Navis-Kupferberg – ein Birkhahn, EJ Navis-Schafalpe – ein Birkhahn und GJ Steinach – ein Birkhahn;

g) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal-West*: GJ Gschnitz – zwei Birkhahnen, EJ Laponen – ein Birkhahn, GJ Trins-Süd – drei Birkhahnen, EJ Statz – ein Birkhahn und GJ Trins-Nord – drei Birkhahnen;

h) *im Hegebezirk Unterinntal-Süd*: EJ Lizum-Walchen – zwei Birkhahnen, EJ Povers – ein Birkhahn, EJ Tulfer-Hochwald – ein Birkhahn, EJ Largotz – ein Birkhahn, EJ Agrar Voldertal – ein Birkhahn, EJ Grafensalpe – ein Birkhahn, EJ Taggetlahn – ein Birkhahn, GJ Vögelsberg – ein Birkhahn, EJ Vorberg-Steinkasern – ein Birkhahn, GJ Kolsassberg – ein Birkhahn und GJ Wattenberg – ein Birkhahn;

i) *im Hegebezirk Unterinntal-Nord*: GJ Absam – ein Birkhahn und GJ Thaur – ein Birkhahn;

j) *im Hegebezirk Leutasch*: EJ Bichlwald – ein Birkhahn,

EJ Unterleutasch – ein Birkhahn, EJ Wang-Puitalpe – ein Birkhahn und EJ Rotmoos – ein Birkhahn;

k) *im Hegebezirk Scharnitz-Seefeld-Reith*: EJ Seefeld – ein Birkhahn, EJ Gleierschtal/ÖBf – zwei Birkhahnen, EJ Karwendeltal-Coburg – ein Birkhahn, EJ Eppzirl – ein Birkhahn, EJ Scharnitz-Hinterautal – ein Birkhahn, EJ Lafatsch – ein Birkhahn und EJ Karwendeltal/ÖBf – ein Birkhahn;

l) *im Hegebezirk Oberinntal-Süd*: EJ Pfaffenhofen – ein Birkhahn, EJ Oberhofen – ein Birkhahn, GJ Flaurling – ein Birkhahn, GJ Hatting – ein Birkhahn und EJ Inzing – ein Birkhahn;

m) *im Hegebezirk Schmirn-Vals*: GJ Vals – drei Birkhahnen, EJ Kasern – ein Birkhahn, EJ Schmirn Agrar – zwei Birkhahnen und GJ Schmirn – zwei Birkhahnen.

2) Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Auerhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Auer- und Birkwildmonitoring des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie der veterinärmedizinischen Universität Wien für die nachfolgend angeführten Hegebezirke wie folgt festgelegt:

a) *im Hegebezirk Oberinntal-Nord*: EJ Telfs-Ost – ein Auerhahn;

b) *im Hegebezirk Sellrain*: GJ Gries i. S. – ein Auerhahn und EJ Fotschertal/ÖBf – ein Auerhahn;

c) *im Hegebezirk westliches Mittelgebirge/Vorderes Stubaital-Nord*: EJ Götzner Wald – ein Auerhahn, GJ Telfes i. St. – ein Auerhahn und EJ Natters – ein Auerhahn;

d) *im Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd*: GJ Mieders – ein Auerhahn, EJ Fulpmes – ein Auerhahn, GJ Neustift-Oberberg – ein Auerhahn und GJ Neustift-Pinnis-Stackler-Kampl – ein Auerhahn;

e) *im Hegebezirk Oberes Wipptal*: GJ Gries a. Br./Süd-Ost – ein Auerhahn und GJ Oberberg – ein Auerhahn;

f) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal und Mittelgebirge Ost*: EJ Sistrans – ein Auerhahn und GJ Ellbögen II – ein Auerhahn;

g) *im Hegebezirk Vorderes Wipptal-West*: GJ Trins-Süd – ein Auerhahn und EJ Matrei – ein Auerhahn;

h) *im Hegebezirk Unterinntal-Süd*: EJ Kolasstal/ÖBf – ein Auerhahn und EJ Voldertal/ÖBf – ein Auerhahn;

i) *im Hegebezirk Leutasch*: EJ Hochmoos – ein Auerhahn, EJ Ahrn – ein Auerhahn und EJ Gaistal/ÖBf – ein Auerhahn;

j) *im Hegebezirk Scharnitz-Seefeld-Reith*: EJ Seefeld – ein Auerhahn und EJ Leithen – ein Auerhahn;

k) *im Hegebezirk Oberinntal-Süd*: EJ Oberhofen – ein Auerhahn;

l) *im Hegebezirk Schmirn-Vals*: GJ Vals – ein Auerhahn und EJ Schmirn Agrar – ein Auerhahn.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 355 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/601-2013

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Thor – Ein hammermäßiges Abenteuer“ (83 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Beautiful Creatures – Eine unsterbliche Liebe“ (124 Minuten);

„Deine Schönheit ist nichts wert“ (84 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Oblivion“ (124 Minuten).

Innsbruck, 8. April 2013

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 356 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.013/174

KUNDMACHUNG

der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001, wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 1. Februar 2013, Zl. KAT-8.013/174, dem zwischen der Gemeinde Berwang und der Gemeinde Bichlbach abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission Bichlbach nach § 3 Abs. 1 lit. b des Gesetzes vom 10. Oktober 1991 über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001, im Bereich der Landesstraße L 21 von der Mühlbachbrücke in Bichlbach bis zur Gemeindegrenze zu Berwang, soweit davon das Gemeindegebiet Bichlbach betroffen ist, der Lawinenkommission Berwang übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 28. März 2013

Für die Landesregierung: Dr. Walter

Nr. 357 • Marktgemeinde Kundl

KUNDMACHUNG

über die neuerliche Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl in seiner Sitzung vom 29. November 2012 beschlossene Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Kundl wurde gemäß § 64 TROG 2011 in der Zeit vom 10. Dezember 2012 bis 21. Jänner 2013 zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindegemeindeamt Kundl aufgelegt. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgte auch die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes (TUP).

Während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist sind Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl hat sich in den Sitzungen vom 28. Februar 2013 und vom 28. März 2013 mit den Stellungnahmen befasst und Änderungen der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gegenüber der ersten Auflegung beschlossen.

Diese Änderungen betreffen auch den Umweltbericht, weshalb in der Sitzung vom 28. März 2013 beschlossen wurde, den Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes neuerlich gemäß § 64 TROG 2011 und § 6

TUP während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes (TUP).

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Arch. Dr. Georg Cernusca, Axams, ausgearbeitete Entwurf, Zl. ÖRK/12/11, vom 20. November 2012, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte. Der Entwurf wurde entsprechend den im Gemeinderat vom 28. Februar 2013 und vom 28. März 2013 beschlossenen Änderungen ergänzt.

Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP und § 64 Abs. 1 TROG 2011): Die sechswöchige Auflegung erfolgt von Montag, den 22. April 2013, bis einschließlich Montag, den 3. Juni 2013, im Baumt der Marktgemeinde Kundl (3. Stock) während der Amtsstunden mit Parteienverkehr (Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 15 Uhr bis 18.30 Uhr).

Die Unterlagen (Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht) liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Marktgemeindegemeindeamt Kundl zur Einsichtnahme auf und sind im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Kundl unter <http://www.kundl.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis auf die Möglichkeit der Stellungnahme (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, somit bis einschließlich Montag, den 10. Juni 2013, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kundl, 10. April 2013

Der Bürgermeister: Anton Hoflacher

Nr. 358 • Stadtgemeinde Lienz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten – Straßenbau für das Bauvorhaben Probst-Weingartner-Straße/Bruder-Willram-Straße

Leistungsumfang: ca. 2.100 m² Straßenbauarbeiten und ca. 320 lfm Granitrandleisten.

Bauzeit: Mai/Juni 2013.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort bei der Stadtgemeinde Lienz, Bauamt, Hauptplatz 7, 9900 Lienz, Tel. 04852/600-401, gegen telefonische Voranmeldung digital erhältlich. Die Ausschreibungsunterlagen sind entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 30. April 2013, 10.30 Uhr, beim Stadtbauamt Lienz, Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Lienz, 8. April 2013

Für die Stadtgemeinde Lienz:

Bgm. Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik

Nr. 359 • Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

im Unterschwellenbereich
mit vorheriger Bekanntmachung

**Bodensanierung Olympiahalle,
Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH, 6020 Innsbruck, Olympiastraße 10, Abteilung Facility Management, 2. Stock, Mag. Markus Krapf, Tel. +43/(0)676/88338-213, Fax +43/(0)512/33838-200, E-Mail: markus.krapf@olympiaworld.at

Beschreibung des Auftrages:

- Abbruch inkl. Entsorgung Gussasphalt im Bereich der Vorfelder Nord, Süd, Ost und West,
- Herstellung eines neuen Nutzestriches im Bereich der Vorfelder Nord, Süd, Ost und West inkl. Oberflächenvergütung/Beschichtung,
- Entfernen der bestehenden Bodenbeschichtung im Bereich der Eisfläche durch Abfräsen bzw. Kugelstrahlen,
- Herstellen einer dampfdurchlässigen Bodenbeschichtung im Bereich der Eisfläche, diverse Nebenleistungen wie z. B. Ausgießen bestehender Rinnen, Abbruch und Herstellung von Schachtabdeckungen,
- Abbruch inkl. Entsorgung des bestehenden Verbundestriches,
- Herstellung eines Nutzestriches inkl. Oberflächenvergütung/Beschichtung.

Leistungszeitraum: Baubeginn am 30. Juli 2013 und verbindliche Fertigstellung am 27. August 2013.

Ort der Leistungserbringung: 6020 Innsbruck, Olympiastraße 10.

Ausschreibungsunterlagen- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter der Adresse <http://www.olympiaworld.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 15. Mai 2013, 10.45 Uhr.

Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Abteilung Facility Management, z. Hd. Mag. Markus Krapf, zu richten.

Sonstige Informationen: Im Fall der Angebotsstellung ist das Objekt verpflichtend vorher zu besichtigen.

Achtung: Bewerber, die nicht am Objektbesichtigungstermin teilnehmen, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Die Bewerber haben sich bis zum 25. April 2013, 10 Uhr (einlangend), schriftlich bei Herrn Mag. Krapf für die Objektbesichtigung anzumelden (Fax +43/(0)512/33838-200 oder E-Mail: markus.krapf@olympiaworld.at). Als Termin werden der 29. April und der 30. April 2013 jeweils um 9.30 Uhr, Treffpunkt Portierloge Olympiahalle Innsbruck, vorgesehen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 11. April 2013

Für die Olympiaworld: Dr. Mag. Bielowsky

Nr. 360 • Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stockerau

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges

Ausschreibende Stelle: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stockerau, Johann-Schidla-Gasse 6, Feuerwehrzentrale, 2000 Stockerau.

Auftragsbezeichnung: Feuerwehreinsatzfahrzeug HLF3.

Gegenstand des Auftrags: Ausschreibung eines Hilfeleistungsfahrzeuges 3 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stockerau.

CPV-Code: 35000000.

Erfüllungsort: Niederösterreich (AT).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 21. April 2013, 12 Uhr.

Abgabetermin: 26. April 2013, 9 Uhr.

Anbotseröffnung: 26. April 2013, 10 Uhr, in der Feuerwehrzentrale Stockerau, 2000 Stockerau, Johann-Schidla-Gasse 6.

L-525504-348.

Stockerau, 8. April 2013

Nr. 361 • ÖBB-Immobilienmanagement GmbH

OFFENES VERFAHREN

Dachsanierungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH, Amraser Straße 24c, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Postbus Innsbruck/Rossau – Dachsanierung Halle 2.

Gegenstand des Auftrags: Abbruch und Erneuerung der Dacheindeckung inkl. Unterkonstruktion, Abdichtung und Kastentenne.

Erfüllungsort: Tirol (AT33).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 6. Mai 2013, 11 Uhr, unter der Internetplattform <http://www.ava-online.at>

Abgabetermin: 6. Mai 2013, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: 6. Mai 2013, 11.15 Uhr, in 6020 Innsbruck, Amraser Straße 24c, 1. OG, Besprechungszimmer.

L-525860-3411.

Innsbruck, 11. April 2013

Nr. 362 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

DIREKTVERGABE/LIEFERAUFTRAG

mit vorheriger Bekanntmachung

Ersatz eines Spezial-Röntgenaufnahmeegerätes

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Leistung: Ersatz eines Spezial-Röntgenaufnahmeegerätes für die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit Direktdetektor.

Erfüllungsort: A. ö. Landeskrankenhaus (Universitätsklinik) Innsbruck, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Leistungsfrist: innerhalb von drei Monaten ab Auftragserteilung.

Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf: Herr Robert Kesselring MSc, TILAK GmbH – A. ö. Landeskrankenhaus Universitätsklinik Innsbruck, ZML – Zentrum für Medizin- und Labortechnik, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Tel. +43/(0)50/504-28488, Fax +43/(0)50/504-6728488.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 8. April 2013

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger MSc

Nr. 363 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

DIREKTVERGABE

nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

**Dacherneuerung (Wohnhaus),
Duilestraße 24 und 26 in 6020 Innsbruck****Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.**Gegenstand/Leistungsumfang:** Das Walmdach des Wohnhauses in der Duilestraße 24 und 26, 6020 Innsbruck, soll erneuert werden. Dazu ist die bestehende Blechendeckung abzurechen und das Dach im Anschluss mit Dachsteinen neu einzudecken. Die Neigung des Walmdaches beträgt ca. 21°.**Ausführungs-/Leistungszeitraum:** September bis Oktober 2013.**Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400,E-Mail: ausschreibung@tiwag.at**Abgabe der Angebote:** bis spätestens Donnerstag, den 2. Mai 2013, 12 Uhr, per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at Innsbruck, 10. April 2013

Nr. 364 • Allgemein öffentliches Krankenhaus

St. Vinzenz Betriebs GmbH Zams

**BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG
HSLK-Fachplanung****Verfahren:** Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb.**Ausschreibende Stelle:** Allgemein öffentliches Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH, Sanatoriumstraße 43, 6511 Zams.**Auftragsbezeichnung:** HSLK-Fachplanung KH Zams, Haus 3, Hauptprojekt.**Gegenstand des Auftrags:** Fachplanung und Überwachung der technischen Gebäudeausrüstung für die Erweiterung des a. ö. Krankenhauses St. Vinzenz Zams, Fachbereich Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Klimatechnik.**CPV-Code:** 71300000.**Auftragsvergabe:** Bezeichnung HSLK-Fachplanung KH Zams, Haus 3, Hauptprojekt.**Zuschlag an:** A3-Jenewein Haustechnik GmbH & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck.**Eingegangene Angebote:** drei.**Datum der Auftragsvergabe:** 27. August 2012.**Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:** 9. April 2013.

.L-515423-2a9.

Innsbruck, 9. April 2013

GerichtsediktRepublik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident**KUNDMACHUNG**

1 Jv 3191-5B/12 v

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 6. März 2013, 1 Jv 1738-5F/13 x, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Ing. Hans-Peter Obwaller Herr Georg Horngacher, Landwirt, 6306 Söll, Wald 6, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBI. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 27. März 2013 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Söll im Gerichtsbezirk Kufstein bestellt.

Innsbruck, 5. April 2013

Der Präsident des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.**Mitteilung**

Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2012.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 2. April 2013 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 2012 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 2. April 2013

KPMG Alpen-Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Verena Trenkwalder

Wirtschaftsprüfer

Mag. Gerald Punzhuber

Wirtschaftsprüfer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck